toppharm
Apotheken Muttenz
ARBOGAST, SCHÄNZLI

Super Tipps bei Stress.
Bleiben Sie entspannt mithilfe der TopPharm Apotheke.

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 27. November 2026 – Nr. 48

Energie. On. etavis.ch/muttenz

Ihr regionaler Elektriker in Muttenz.

ETAVIS Kriegel+Schaffner AG
St. Jakob-Strasse 40
4132 Muttenz
T +41 61 465 65 65
muttenz@etavis.ch

ETAVIS

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/ Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 Abo-Ausgabe Muttenz/Abo-Ausgabe Pratteln

EnergieGemeinschaft Muttenz gegründet

Nach einer Initiative und im Anschluss an eine Infoveranstaltung am Dienstagabend wurde spontan der Verein EnergieGemeinschaft Muttenz gegründet. Er will lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) in Muttenz fördern und realisieren. 2027 soll es so weit sein. **Seite 3**

Katholische Kirche gründet Förderverein

Um den Folgen von Mitgliederschwund und Steuerverlusten entgegenzuwirken, hat die katholische Kirche Muttenz nach reformiertem Vorbild einen Förderverein gegründet. Damit sollen weiterhin gemeinnützige Projekte und vielfältige Leistungen ermöglicht werden. **Seite 5**

Neue Leitung beim B-Ängeli-Treff

Prattelns ältester Eltern-Kind-Treff hat eine neue Leitung. Seit Oktober führen Fabienne Imhof und Simone Graf gemeinsam das Angebot für junge Familien im Schlossschulhaus weiter. Der Prattler Anzeiger traf die beiden vergangene Woche vor Ort und sprach über den Treff. **Seite 19**

117 Weihnachtsstände für ein Halleluja



Vergangenes Wochenende verwandelte sich der Prattler Dorfkern erneut in einen der schönsten Weihnachtsmärkte der Region. Trotz schlechten Wetters lockte er ein zahlreiches Publikum an, das die Stände sowie das Rahmenangebot genoss. Foto David Renner

Seiten 15 bis 17

schneider
Sanitär • Heizung • Spenglerei

Badezimmer Sanitär Heizung Spenglerei

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92 • www.schneider-shs.ch

Ihr Inserat auf der Front
ab Fr. 192.–
inserate.reinhardt.ch

Neu: Gyros-Geschnetzeltes
pfannenfertig vorbereitet
Jenzer
Natura-Qualität
Neu: Metzgerhuus-Shop 365

Post CH AG
AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln

Nachhaltigkeit

Solarstrom aus Muttenz innerhalb von Muttenz beziehen

Am Dienstagabend wurde der Verein EnergieGemeinschaft Muttenz gegründet. Er will den Auf- und Ausbau von LEG fördern.

Von Axel Mannigel



Strom geht alle an: Das Interesse an der Veranstaltung am Dienstagabend war gross. Fotos Axel Mannigel

Die Aula der Sekundarschule Hinterzweien füllte sich rapide. Immer mehr Stühle mussten aufgestellt werden. Und auch als die Veranstaltung begonnen hatte, ging wiederholt die Tür auf. Die Organisatoren Michael Salem und Richard Rygol freuten sich sichtlich über das grosse Interesse. «Auf unseren Aufruf im Muttenzer Anzeiger haben sich rund 110 Personen gemeldet, und auch die grosse Präsenz heute Abend zeigt, dass lokale Elektrizitätsgemeinschaften ein spannendes Thema sind», so Rygol.

Die Idee dieser lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) sei einfach. In Muttenz gebe es viele private Solaranlagen. Eine LEG lebe davon, dass jemand den Strom produziere und jemand den Strom beziehe und verbrauche. «Wenn es nur Stromproduzenten gibt, funktioniert das nicht», erklärte Rygol, zwar ohne Mikrofon, aber dennoch gut verständlich.

Viel Potenzial

Bei einem Espresso im Più hätten sich die beiden als Stromproduzent (Rygol) und Strombezüger kennengelernt, berichtete Salem und stellte sich kurz vor. Der Maschinenbauzeichner, Ingenieur und Unternehmensberater sagte, er habe verschiedene Initiativen lanciert, eine davon eben die rund um den Strom. «Ganz am Schluss dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit, einen Verein zu gründen, die Initiative auf mehreren Schultern breiter abzustützen und aus der Idee Wirklichkeit werden zu lassen», so Salem leidenschaftlich.

Auch Rygol, Wirtschaftsingenieur und Projektleiter klinischer Studien, sagte, ihm sei Gemeinschaft wichtig, weshalb er sich immer wieder beim Waldfron und beim Muttenzer Herbstlauf engagiere und nun Strom mit anderen teilen wolle.

Auf einer Karte zeigte Salem, dass es in Muttenz bereits 582 Solaranlagen mit einer Gesamtleistung von 12 Megawatt (MW) gebe. «Bisher werden nur etwa elf Prozent dieses Potenzials ausgeschöpft; im kantonalen Vergleich liegt Muttenz beim genutzten Dachpotenzial auf Rang 69 von 86 Gemeinden», berichtete Salem. Dabei gebe es seit diesem Jahr neue Möglichkeiten, auch wenn die Subvention von Solaranlagen in den letzten Jahren zurückgegangen sei.

Vorteile einer LEG

«Seit Januar 2026 ermöglichen neue gesetzliche Rahmenbedingungen die Bildung von LEG, wodurch sich die Chance eröffnet, lokal produzierten Solarstrom innerhalb der Gemeinde zu nutzen – eben auch in Muttenz», erklärte Rygol.

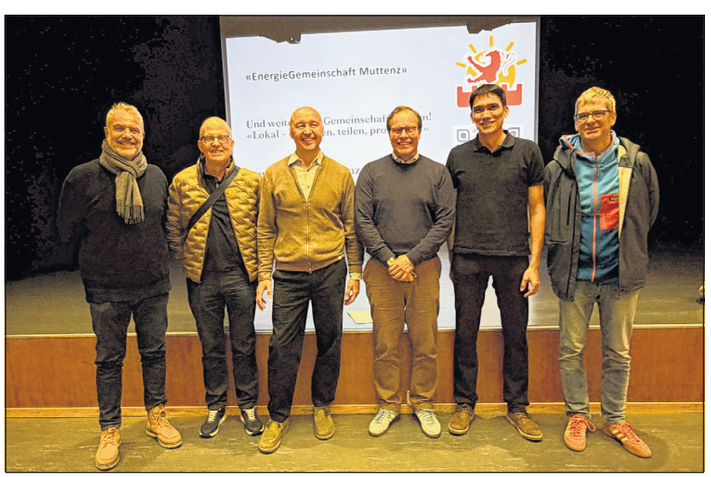
Indem die LEG Stromproduzenten und Strombezüger zusammenbringe, könne der lokal erzeugte Strom vor Ort verbraucht werden. Anhand diverser Grafiken zeigten Rygol und Salem anschaulich auf, wie das im Einzelnen und konkret aussehe. «Zum einen ist das gut für das Klima, zum anderen kann es Muttenz langfristig autonomer von Strompreisschwankungen machen», meinte Salem und fügte hinzu: «Nicht zuletzt hat es auch wirtschaftliche Vorteile.» Denn eine LEG würde die Netznutzungskosten für alle Teilnehmenden um 20 bis 40 Prozent senken. Darüber hinaus gebe es für alle Produzenten für ihren eingespeisten Strom bares Geld. «Die Wertschöpfung bleibt so in Muttenz», freute sich Rygol.

Vorbild Lupsingen

Auf dem Weg dahin brauche es allerdings etwas Geduld. Die Gründung einer LEG inklusive Aktivierung bei Primeo dauere rund zwölf Wochen und die Aufnahme neuer Mitglieder bis zu 60 Tage. Das konnte auch Gastredner Manuel Ballmer bestätigen. Der Unternehmer, IT-Architekt und GLP-Landrat hat im April 2026 die LEG Lupsingen mitgegründet. Er hatte nur Gutes zu berichten und sagte: «Ich bereue es keine Minute!» Die LEG habe das Dorf mehr zusammengebracht und bei vielen würde ein Umdenken stattfinden, nicht zuletzt durch die Vorteile im Portemonnaie.

In der Fragerunde wollte ein Mann wissen, was es ihn kosten würde, bei Verein und LEG mitzumachen. «Nur 25 Franken Mitgliedsgebühr», antwortete Salem gut gelaunt. Als alles gesagt war, hatten er und Rygol noch mehr Grund zur Freude. Vier Freiwillige erklärten sich bereit, noch vor Ort den Verein EnergieGemeinschaft Muttenz mitzugründen. Dieser hat die Aufgabe, die Bildung von LEG zu fördern und den Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ziel ist eine funktionierende LEG in Muttenz im Sommer 2027.

Alle Infos: www.strom-muttenz.ch



Verein gegründet: Der neue Vorstand mit Richard Rygol und Michael Salem (dritter und vierter von links) freut sich auf viele Mitglieder.



Machte Mut und Lust auf eine LEG: Manuel Ballmer.